

# KINDERHILFE RUMÄNIEN e.V.

Fundația Ajutați Copiii



**„Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht nur, was noch zu tun bleibt.“ (Marie Curie)**



Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Garant für eine gute und ehrliche Arbeit mit begrenztem Verwaltungsaufwand



Die Kinderhilfe Rumänien e.V. ist Mitglied im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege

**Rundbrief  
No.28  
2018**

# Allgemeine Situation in Rumänien



Obschon in Rumänien 1990 die Diktatur abgeschafft wurde und das Land seit 2007 Mitglied der EU ist, tut es sich schwer, demokratische Normen zu realisieren. Vor einigen Wochen machte Rumänien wieder international auf sich aufmerksam, als es in Bukarest zu Protesten wegen untragbarem Verhalten einiger Politiker – in erster Linie wegen Korruption – kam.

Einige wichtige Minister mussten ihren Platz räumen. Die Leiterin des Antikorruptionskomitees Laura Codruța Kövesi wurde auf Druck der Oppositionsregierung und gegen den Willen des Präsidenten Johannis abgesetzt.

Im Internet ist zum Thema „Korruption in Rumänien“ zu lesen:

*„Korruption in Rumänien ist Alltag auf allen Ebenen des Landes. Korruption und Amtsmissbrauch gelten dort als strukturelles Massenphänomen. Der Leiter der Studie der EU spricht von einer „Kultur der Korruption, die tief in den moralischen, konzeptuellen und praktischen Einstellungen weite Teile der Bevölkerung verwurzelt sei und oft als normale Problemlösungsstrategie akzeptiert werde.“*

*„Gründe dafür sind die verbreitete Armut in der Bevölkerung, die Unterbezahlung der öffentlichen Bediensteten, sowie die immer noch instabile Gesetzeslage und insbesondere die Selbstbereicherungs-*

*mentalität der politischen und wirtschaftlichen Eliten. Die rumänische Sprache kennt 30 Redewendungen für die Umschreibung von Schmiergeld. Bereits in den ältesten rumänischen Texten kommen die ursprünglich slawischen und türkischen Begriffe bacșiș, ciubuc, șpert, șpagă, mită vor.“*

Das Ausnutzen von Beziehungsgeflechten und Kungeleien prägt nicht nur die Politik, sondern generell das alltägliche Leben. Das Problem der Korruption und der Selbstbereicherung spielt auch im sozialen Bereich eine große Rolle. Posten und Titel können mit Schmiergeld erworben werden. Die Folge: unqualifizierte Personen erlangen Positionen, die ihnen nicht zustehen. Teilweise kann damit erklärt werden, warum in diesem Land so wenig funktioniert und Veränderungen nur langsam erfolgen.

In diesem Jahr wurde das „Anbieten sozialer Dienste im freien Wettbewerb“ ausgesetzt. Es gibt berechtigte Gründe und auch Kritik über die bisherigen Praktiken der Umsetzung und es bleibt der Eindruck bestehen, dass institutionalisierte Kinder als Handelsobjekte gesehen und geführt werden.

Es wird weniger danach gefragt, was zum Wohl eines Kindes dient als vielmehr, wo finanzielle Vorteile herausge-

schlagen werden könnten. Pädagogische oder psychologische Gedanken haben wenig Bedeutung. Fachkompetenz ist Mangelware.

So wurden jetzt mit Schuljahresbeginn 9 Kinder mit fraglicher Behinderung (Behinderungen oder Fehlverhalten werden oft nicht ausreichend gründlich analysiert und auch nicht behandelt) aus verschiedenen Familienhäusern in Lipova nach Arad und Umgebung in andere Einrichtungen verschoben, um die anfallenden Fahrtkosten zu sparen. Da dadurch in mehreren Familienhäusern Plätze frei wurden und auch schon waren, schloss die Kinderschutzbehörde - ebenfalls aus Kostengründen – nun ein weiteres Familienhaus. Von den ehemals 15 Einrichtungen dieses Modells sind 7 in Lipova übrig geblieben. Neue NGO (Nichtregierungsorganisationen), die mehr zu zahlen bereit sind, haben überwiegend die Kinder aus diesen Familienhäusern übernommen.



*E. Kirchmann*

Edith Kirchmann (1. Vorsitzende)

# Unsere Häuser



Kilzer-Haus (Lipova)



Therapiezentrum (Lipova)



Haus Hohenzollern (Carani)



Beer-Haus (Lipova)



Gästehaus (Lipova)



Haus Sunnaväder (Covaci)



Robert-Blum-Haus (Lipova)



Ferienhaus (Varnita/Arad)



Evershaus I (Bacia)



Evershaus II (Bacia)



Haus Primavara (Alios)



Peter Schnell-Haus (Bacia)

## Aktuelle Termine 2018/2019

### Die Weihnachtsbasare sind am:

- 01.12. Hechingen
- 01.12. Balingen

Helfer sind wie immer sehr erwünscht.

### Jahreshauptversammlung:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **28.11.2018** im katholischen Gemeindehaus gegenüber der Stiftskirche in Hechingen ab 19 Uhr statt.

### Inforeise nach Rumänien

Vom 22. bis 30. 04. 2019 ist wieder eine interessante Inforeise nach Rumänien geplant.

# Rückblick: Projekte 2018

**Dezember 2017 bis Mai 2018:** Maximilian Maier aus Ulm war als freiwilliger Helfer im Kilzerhaus/Lipova tätig.

**18. Januar 2018:** Einladung von NGO im Kreis Arad. Treffen im Kilzerhaus. Anwesend waren über 20 NGO und es ergab sich eine lebhaft Diskussionsrunde. Besondere Themen: Die Brandschutzbestimmungen und das „Anbieten sozialer Dienste im freien Wettbewerb“

**Februar:** Verkauf des Seniorenhauses „Sofia“, das gerade von Herrn H. Höfermayer liebevoll renoviert wird.

**April:** In Evershaus II zog ein junges Ehepaar mit einem eigenen Kind ein, nachdem dieses Haus weitgehend in Eigenleistung des Familienvaters Robi renoviert und repariert wurde. Die jungen Pflegeeltern sind beide von der Kinderschutzbehörde übernommen worden. 4 Geschwister zwischen 5 und 12 Jahren haben dort ein neues Zuhause gefunden.



**Mai:** Der Laden der Kinderhilfe Rumänien in Hechingen wurde aufgelöst, weil das Gebäude nun abgerissen werden soll. Ab sofort hat die Stadtverwaltung Hechingen das alte Feuerwehrhaus am Obertorplatz als neues Lager zur Verfügung gestellt.

**Juni:** Schließung des Evershauses I als Folge der Entlassung der Familie Neamtu von Seiten der Kinderschutzbehörde Hunedoara. Sie betreuten das Familienhaus 18 Jahre lang. Die beiden übrig gebliebenen Jungen aus Evershaus I zogen in Evershaus II um.

**Juli:** Evershaus I wird gründlich renoviert. Die Familie aus dem Peter-Schnell-Haus möchte dorthin umziehen. Die

Renovierung hat wieder weitgehend der Familienvater aus Evershaus II übernommen, sodass die Kosten recht gering ausfallen. Gemeinsam mit einigen Jugendlichen des Peter-Schnell-Hauses wurde dort in den Sommerferien großartige Arbeit geleistet. Es wird jetzt nach einem neuen Ehepaar gesucht, das bereit ist, das frei werdende Familienhaus (Peter Schnell) zu übernehmen. Wenn sich in nächster Zeit niemand findet, muss es leider verkauft werden.

**Juli:** Die Stadt Hechingen spendete unserem Verein auch dieses Mal wieder ihre liegen gebliebenen Fahrräder aus dem Fundbüro, die teilweise an die Kinder weitergegeben wurden. Ein Jugendlicher hilft inzwischen in der Fahrradwerkstatt, Fahrräder erfolgreich zu reparieren.



In den Schulferien wurden erstmals einige Jugendliche in Firmen angestellt. Mit welchem Stolz nahmen sie ihr erstes Gehalt in Empfang!

**August:** Zum 1. Mal konnten alle Jugendlichen aus dem Kreis Timis eine einmalige Reise ins Apusenengebirge mit unserem 2. Vorsitzenden Adi Crisan unternehmen. Die abenteuerliche Freizeit im hohen Gebirge wird ihnen in guter Erinnerung bleiben.

**20. 8. bis 1.9.:** Die Abenteuerfreizeit in Varnita mit 21 Kindern aus den Familienhäusern in Lipova hatte dieses Mal das Thema: „Wir sind eine Stadt“. Es wurde u.a. ein Bürgermeister, eine Ratsverwaltung, eine Polizei gewählt. Es gab ein Cafe, ein Restaurant, einen Flughafen und eine Bank mit eigener Währung „Varni“. - Tägliche Aufgaben und Sonderleistungen wurden in dieser Währung bezahlt, was die Motivation zur Mitarbeit erhöhte.



**September:** Das Beerhaus/Lipova hat endlich alle Brandschutzbestimmungen erfüllt. Wir warten auf die Anbringung der aufwendigen Stahltreppen als Fluchtwege von der 1. Etage nach draußen für das Kilzerhaus und das Robert-Blum-Haus, damit auch sie in Zukunft weiter als Kinderhäuser funktionieren können.

**Oktober:** Auch in diesem Jahr dürfen wir aus 7 evangelischen und katholischen Gemeinden die Erntedankgaben übernehmen, die am 14. 10. nach Rumänien gefahren werden.

**Oktober:** Herr Nuding, Pate von 2 Kindern, sammelte 18 komplette Computeranlagen, die demnächst in den Familienhäusern verteilt werden.

Durch den neuen Vizepräsidenten Adi Crisan hat sich in diesem Jahr einiges geändert. Er schafft es, Kinder zu freiwilliger Mitarbeit zu motivieren. Für kleinere Reparaturen im und am Haus nimmt er Jugendliche mit und zeigt ihnen, wie die Arbeit erledigt werden kann. Für einen Ausflug im Grünen etwas außerhalb von Lipova wurde vor dem Besuch eine Wiese eines Freizeitgeländes von unseren Kindern gemäht. Auch auf unserem Freizeitgelände in Varnita gibt es immer viel zu tun, was bisher die 2 Angestellten erledigten, die seit Januar eingespart wurden. Auch dort musste das Gelände mehrmals gemäht und gereinigt werden.

# Rückblick: Projekte 2018

Brennholz schaffte man in gemeinsamer Arbeit in den Schuppen und Obstbäume wurden geschnitten. Überall gab es Unmengen Unkraut zu beseitigen und Unrat zu entfernen. Auch ohne Bezahlung fanden Jugendliche Dank Adi Freude am Helfen. Sie wurden liebevoll angeleitet, verschiedene Geräte zu bedienen, was nicht unbedingt auf Gegenliebe bei der Kinderschutzbehörde stößt. Dort herrscht das Motto: Kein Risiko eingehen! Sperrt die Kinder ein, damit ja nichts passiert!



## Danke

### Wir bedanken uns

- bei allen, die uns im vergangenen Jahr ihr Vertrauen entgegenbrachten,
- bei den kleinen und großen Spendern, ganz besonders bei der Stiftung der Firma Blickle, den katholischen Frauen in Würzburg und der Evers-Stiftung,
- bei den vielen Personen, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen,
- bei den Paten, die durch ihren monatlichen Beitrag unsere laufenden Kosten in Rumänien teilweise absichern,
- bei dem Pflegepersonal und den Mitarbeitern der rum. Stiftung,
- Bei den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, die uns auch in diesem Jahr die Erntedankgaben für unsere Einrichtungen in Rumänien zur Verfügung stellten,
- bei der Firma Doris Streich, die uns seit vielen Jahren ein Lager in Balingen zur Verfügung stellt.
- und bei allen, die an dieser Stelle nicht erwähnt wurden.



## Impressum

### Herausgeber:

Kinderhilfe Rumänien e.V.  
Kapfgasse 3  
72379 Hechingen  
Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94  
Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99  
E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org  
Web: www.kinderhilfe-rumaenien.org

### Büro in Rumänien:

Fundația Ajuțați Copiii  
Str. Hașdeu nr. 30  
315400 Lipova/ Arad  
Tel.: +40 (0)2 57 – 56 10 43  
Fax: +40 (0)2 57 – 56 30 75  
E-mail: ajutatitcopii@ymail.com

### Vorstand:

1. Vorsitzende: Edith Kirchmann  
Mobil: +49 (0)1 72 – 744 08 54  
2. Vorsitzende: Hildegard Weber  
  
Buchführerin: I. Geiselmann  
Schriftführerin: K. Sachansky

# Wie können Sie helfen?

**Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Namen, Adressen, Telefonnummern und E-mail.**

## Beitrittserklärung

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße/ Hausnummer: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: 16,- € Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

oder \_\_\_\_\_ €

- Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfgasse 3 | 72379 Hechingen | Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94 | Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99 | E-mail: [info@kinderhilfe-rumaenien.org](mailto:info@kinderhilfe-rumaenien.org)

## Patenschaft

Ich bin an einer  persönlichen  anonymen Patenschaft interessiert.  
Ich möchte  eine volle (26,- €)  eine halbe (13,- €) Patenschaft übernehmen.

Bitte senden Sie mir Infomaterial an folgende Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

- Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

## Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb  
Kontonummer: 77 064 000  
BLZ: 653 512 60

**IBAN: DE77 6535 1260 0077 0640 00**  
**BIC: SOLADES1BAL**

Volksbank Hohenzollern-Balingen  
Kontonummer: 63 187 000  
BLZ: 641 632 25

**IBAN: DE46 6416 3225 0063 18 7000**  
**BIC: GENODES1VHZ**

Bitte  
vollständige  
Adresse  
angeben!

- Wir garantieren, dass Ihre Spende ausschließlich unseren Einrichtungen bzw. den Kindern zu Gute kommt.
- Wir selbst kommen fast monatlich vor Ort, um die positive Entwicklung unserer Arbeit zu sichern.
- Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen.

**Wir sind dankbar für jeden Betrag!**